

**Amtsgericht Essen**

**Geschäfts-Nr.:** Cs 12 Js 511/23

( Bitte bei allen Schreiben an das Amtsgericht  
- insbesondere bei Einlegung eines Rechts-  
mittels - angeben!)

Ort und Tag  
Essen, 07.09.25  
Anschrift und Fernruf  
Zweigertstr. 52, 45130 Essen  
Telefon: 803-0  
Rechtskräftig seit .....  
Essen, den .....

ll7

**Strafbefehl**

.....  
als Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

**gegen** Herrn [REDACTED],  
**geboren** am [REDACTED], Staatsangehörigkeit:  
**wohnhaf** [REDACTED]

**Verteidiger/in:** Rechtsanwalt Dennis Schuchna, Alfredstr. 68 - 72, 45130 Essen

**Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Essen wird gegen Sie**

**wegen Erwerbs und Besitzes kinderpornographischer Inhalte**

**- Vergehen nach §§ 184b Abs. 3, 52 StGB -**

**eine Geldstrafe von 120 Tagessätzen zu je 25,00 Euro (= 3.000,00 Euro) festgesetzt.**

**Gemäß § 465 StPO werden Ihnen die Kosten des Verfahrens auferlegt.**

Die Staatsanwaltschaft beschuldigt Sie,

in der Zeit zwischen 04.12.2020 und 05.12.2020 in Essen

durch dieselbe Handlung

a) es unternommen zu haben, sich den Besitz an kinderpornographischen Inhalten, die ein tatsächliches oder wirklichkeitsnahes Geschehen wiedergeben, zu verschaffen

b) es unternommen zu haben, sich den Besitz an jugendpornographischen Inhalten, die ein tatsächliches Geschehen wiedergeben, zu verschaffen.

**Ihnen wird Folgendes zur Last gelegt:**

Sie verschafften sich mittels BitCoin-Zahlungen, die von Ihrem Konto bei der Solisbank veranlasst wurden, Zugang zur Internetplattform "PedoHub V3", welche im Darknet aufzufinden ist und ausschließlich der Besitzverschaffung und dem Tausch von kinder- und jugendpornographischen Inhalten dient.

Bei Anweisung der Zahlungen beabsichtigen Sie sich den Inhalt der Darknet-Website "PedoHub V3", namentlich zahlreiche kinder- und jugendpornographische Inhalte, zu verschaffen.